



220 STUNDEN KURSWEITERBILDUNG ERNÄHRUNGSMEDIZIN (Modul I-X)

Teil 1: 100 Stunden Kurs auf Sylt (Modul I-V)

Ort: Nordseeklinik, Westerland/Sylt

Wissenschaftliche Leitung:

Frau Dr. med. Geraldine de Heer

Leiterin des Centrum für Ernährungsmedizin im UKE,
Weiterbildungsermächtigte Ernährungsmedizinerin

Zertifizierung & Anerkennung:

Gemäß dem aktuellen Musterkursbuch der Bundesärztekammer
(3. Auflage/2026) nach den bundesweit gültigen Empfehlungen der
Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM) und entsprechend
der WBO / Zertifizierung der ÄK Schleswig-Holstein (ÄKSH).
CME-Punkte anrechenbar.

Bildungsurlaub:

Unser 1. Teil: der 100 Stunden Kurs Ernährungsmedizin ist als Bildungs-
urlaub über die Hamburger Behörde anerkannt.

Veranstaltungsdaten: siehe www.memomed.de

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN:

Sonja Stöcker

Kursverwaltung & Anmeldung
info@memomed.de
Tel.: 040 99994658

Nina Rödiger

Geschäftsführende Gesellschafterin
roediger@memomed.de
Mobil: 0176 211 69 372



220 STUNDEN KURSWEITERBILDUNG ERNÄHRUNGSMEDIZIN (Modul I-X)

Teil 1: 100 Stunden Kurs auf Sylt (Modul I-V)

ERWERB DER ZUSATZQUALIFIKATION "ERNÄHRUNGSMEDIZIN"

220-stündige ZUSATZWEITERBILDUNG ERNÄHRUNGSMEDIZIN in 2 Teilen:

- **1. Teil: 100 Stunden Kurs Ernährungsmedizin mit den Modulen I-V**
- **2. Teil: 120 Stunden Fallseminaren unter Supervision mit den Modulen VI-X**
(Aufgrund großer Nachfrage bitte gleich kombiniert buchen)
- **Und das Bestehen der Prüfung vor Ihrer Ärztekammer**

1. TEIL: 100 STUNDEN KURS ERNÄHRUNGSMEDIZIN:

Der **100 Stunden Kurs mit den Modulen I-V** gem. § 4 Abs. 8 WBO erfolgt auf Sylt und beinhaltet:

- **zertifiziertes E-Learning** (2 x 10 Stunden)
- **Unterrichtszeit auf Sylt** meist von **Samstag 13:00 Uhr bis Sonntag 11:00 Uhr inkl. "Praxistag"** in Kleingruppen/Übungen (10 Stunden)

Gemäß dem aktuellen Kursbuch der Bundesärztekammer und nach den bundesweit gültigen Empfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin (DGEM) und entsprechend der WBO / Zertifizierung der ÄK Schleswig-Holstein (ÄKSH).

Die **220-stündige Zusatzweiterbildung Ernährungsmedizin** (1. Teil + 2. Teil) ergänzt Ihre Facharztkompetenz durch die Erkennung, Behandlung und Prävention ernährungsabhängiger Erkrankungen sowie von genetisch oder erworbenen Stoffwechselstörungen.



WEITERBILDUNG AUF SYLT IN HAMBURG & ONLINE

ERNÄHRUNGSMEDIZIN - EINE INTERDISZIPLINÄRE AUFGABE

Die Ernährungsmedizin hat in den vergangenen Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen. Durch den Beschluss des Deutschen Ärztetages 2018 wurde sie als berufsbegleitende Zusatzweiterbildung in die Muster-Weiterbildungsordnung aufgenommen.

Seit fast zwei Jahrzehnten haben tausende Ärztinnen und Ärzte die strukturierte curriculäre Fortbildung (SCFB) nach dem Curriculum der Bundesärztekammer bei MEMOMED absolviert – und sich damit für eine ernährungsmedizinische Betreuung von Patienten in Klinik und Praxis qualifiziert.

Mit der **220-stündigen Kursweiterbildung Ernährungsmedizin** bietet MEMOMED beide Bestandteile der Zusatzweiterbildung an:

1. Teil: **100 Stunden Kurs auf Sylt**
2. Teil: **120 Stunden Fallseminare unter Supervision in Hamburg & Online**
für den Erwerb der Zusatzbezeichnung „Ernährungsmedizin“

Aufgrund der großen Nachfrage sind unsere 120 Stunden Fallseminare unter Supervision immer sehr zeitnah ausgebucht. Es empfiehlt sich daher zeitgleich mit der Anmeldung zur **100 Stunden Kursweiterbildung auf Sylt** auch einen Platz in den Fallseminaren zu buchen. **Veranstaltungsdaten:** siehe www.memomed.de

Häufige Anfrage zur Adiposilogie:

In der Vielzahl der Weiterbildungsoptionen (Ernährungsmedizin, Adiposilogie, Adipologe) ist es oft schwierig, den Überblick zu bewahren.

Gemäß Bundesärztekammer und den Weiterbildungsordnungen der LÄK **übertrifft der 220 Stunden Kurs Ernährungsmedizin (100 Std. + 120 Fallseminare + Prüfungen) inhaltlich die kürzeren Kurse und ist daher voll geeignet für die Multimodale Ernährungsmedizin.**

Siehe die Erklärung der Fachgesellschaften



Gemeinsame Information von DGEM/BDEM/DAEM zum Thema „Ernährungsmedizin und Adipositas“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Adipositas ist eine multifaktorielle chronische Erkrankung. Sie führt zu zahlreichen Folgeerkrankungen, erhöht Morbidität, reduziert Lebensqualität und soziale Teilhabe und kann zu frühzeitigem Tod führen.

Nach Diagnosestellung stehen leitliniengerecht verschiedene, evidenz-basierte Therapiemethoden zur Verfügung. Basis jeder erfolgversprechenden, effektiven Adipositas-Behandlung ist hierbei der multimodale Therapieansatz. Dieses Vorgehen besteht aus einer ernährungsmedizinischen Betreuung, einer qualifizierten und individualisierten Ernährungstherapie, einer professionellen Bewegungstherapie und einer psychologischen Verhaltenstherapie. Die Behandlung erfolgt individuell oder in evaluierten Gruppentherapieprogrammen. Ergänzt wird die multimodale Behandlung durch weitere Therapiebausteine wie beispielsweise die Adipositas-Chirurgie und die adjuvante medikamentöse Therapie, als auch durch Online-Therapieangebote und supportive Maßnahmen wie beispielsweise die Teilnahme an Selbsthilfegruppen.

Für eine zielführende Adipositastherapie ist es unabdingbar, eine flächendeckende, sektorenübergreifende und in allen Bereichen qualifizierte Versorgungsstruktur mit entsprechender Finanzierung durch die Kostenträger bereitzustellen. Die Basisbetreuung erfolgt in der Regel durch ein zur Verfügung stehendes starkes Hausarztsystem. Darüber hinaus existiert für die spezialisierte Adipositastherapie bereits ein breites Netzwerk aus hochqualifizierten Ernährungsmedizinerinnen und Ernährungsmedizinern und Ernährungsfachkräften. Durch die Einführung der Zusatzbezeichnung „Ernährungsmedizin“ hat sich in Deutschland eine qualitäts-kontrollierte und von den Ärztekammern geprüfte, ärztliche Qualifikation im Bereich Ernährungsmedizin und Adipositas etabliert. Zum Beispiel in den Schwerpunktpraxen Ernährungsmedizin (BDEM) wird die leitliniengerechte multiprofessionelle Therapie der Adipositas durch Ernährungsteams angeboten. In den letzten 20 Jahren haben bereits ca. 10.000 niedergelassene und klinisch tätige Ärztinnen und Ärzte aus verschiedensten Fachbereichen die Kurse und Ausbildung für die Zusatzbezeichnung Ernährungsmedizin durchlaufen und sichern so die flächendeckende Versorgung im Bereich Ernährungsmedizin und Adipositas.

Bei den unterzeichnenden Fach- und Berufsverbänden (BDEM, DGEM, DAEM) gingen zuletzt vermehrt Anfragen von Ärztinnen und Ärzten mit der bereits erlangten Zusatzbezeichnung „Ernährungsmedizin“ ein, inwieweit die seit kurzer Zeit angebotene Fortbildungen (z.B. „Adiposiologe“, „Adipologe“ oder ähnliche kostenpflichtige Programme) für die Tätigkeit im Rahmen der multimodalen Therapie von Adipositas notwendig bzw. sogar Voraussetzung wären. Dies ist selbstverständlich nicht der Fall. Die Zusatzbezeichnung Ernährungsmedizin nach WBO mit den Kursen und Fallseminaren deckt das gesamte Spektrum der Diagnostik, Prävention und Therapie der Adipositas vollumfänglich, qualifiziert, industrie-neutral und durch die Ärztekammern qualitäts-kontrolliert ab. Zusätzliche Fortbildung im Bereich Adipositas kann für diejenigen Ärztinnen und Ärzte, die keine Zusatzbezeichnung „Ernährungsmedizin“ erworben haben, aber durchaus hilfreich sein - insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Ernährungsmedizin und damit die Therapie chronisch-degenerativer Erkrankungen mit Ernährungsbeeteiligung (z.B. die Adipositastherapie) im universitären Curriculum der Medizin und in der Facharztausbildung bis heute leider unterrepräsentiert sind.

Es ist aus unserer Sicht unabdingbar und damit sehr begrüßenswert, dass die Adipositas als eine der häufigsten chronischen Krankheiten in allen Teilen der Bevölkerung zunehmend in den Fokus der evidenz-basierten Medizin rückt und durch die o.g. Aktivitäten eine bessere, flächendeckende Versorgungsstruktur für Menschen mit Adipositas entsteht. Ein starkes Netzwerk aus Ernährungsmedizinerinnen und Ernährungsmedizinern in enger Zusammenarbeit mit qualifizierten Ernährungsfachkräften sichert die spezialisierte Betreuung der Patientinnen und Patienten.

Dr. med. Klaus Winckler Präsident BDEM e.V.	Prof. Dr. rer. nat. Peter Stehle Präsident DAEM e.V.	Dr. med Gert Bischoff Präsident DGEM e.V.
--	---	--





DETAILLIERTE MODULBESCHREIBUNGEN (Module I-V)

100 Stunden Seminar Ernährungsmedizin:

Modul I: Grundlagen der Ernährungsmedizin (12 Stunden)

- Aufgaben und Ziele der Ernährungsmedizin, Grundlagen der Ernährungswissenschaft
- Grundkenntnisse des Energiestoffwechsels, der physiologischen Funktionen, Verdauung, Absorption und endogenen Verwertung
- Ernährung als Teil der Gesundheitsförderung und der Prävention von Krankheiten
- Grundlagen der Ernährungstherapie, Makro- /Mikronährstoffe, Ballaststoffe, Prä- /Probiotika
- Lebensmittelkunde, functional food; Lebensmittelsicherheit, Verbraucherschutz

Modul II: Ernährungsmedizin und Prävention (12 Stunden)

- Gesetzliche Grundlagen, gesundheitsökonomische Aspekte, Prävention ernährungsbedingter Krankheiten
- Bewertung von Außenseiterdiäten und alternativen Kostformen
- Möglichkeiten und Grenzen der ernährungsmedizinischen Prävention
- „Gesundheitsfördernde“ Ernährung
- Ernährung in Schwangerschaft, Stillzeit, bei Säuglingen, Kindern und Jugendlichen
- Ernährung im Alter; Sport und Ernährung

Modul III: Methoden, Organisation und Qualitätssicherung (16 Stunden)

Inkl. 4 Std Ärztliche Gesprächsführung und Didaktik in Kleingruppen

- Methoden zur Erfassung des Ernährungsstatus bei Erwachsenen und Kindern
- Erfassung des Ess- und Ernährungsverhaltens/Ernährungspsychologie
- Grundlagen der Ernährungsberatung/Methodik der Einzel- und Gruppenberatung
- Organisation und Qualitätssicherung der Ernährungsmedizin (Ernährungsteam, Schwerpunktpraxis, Lehrkliniken)
- Ökonomische Aspekte in der Ernährungsmedizin
- Leitlinien, Standards; Behandlungsform (Akutklinik, Reha- /Pflegeeinrichtung, ambulant)
- Sektorenübergreifende Versorgung; Gemeinschaftsverpflegung



Modul IV: Enterale und parenterale Ernährung (10 Stunden)

- Indikation, Durchführung, Qualitätssicherung der enteralen und parenteralen Ernährung
- Häusliche enterale/parenterale Ernährung
- Immunonutrition - Grundlagen und klinische Anwendung
- Ethische Aspekte, Ernährung am Lebensende

Modul V: Therapie und Prävention ernährungsmedizinisch relevanter Krankheitsbilder (50 Stunden) Inkl. 10 Stunden praktische Übungen

- Adipositas und metabolisches Syndrom
- Diabetes mellitus, Dyslipoproteinämie, Hypertonus und Herz-Kreislauferkrankungen
- Kachexie u. Mangelernährung, u. a. bei Patienten mit onkologischen Erkrankungen
- Alkoholkrankheit
- Chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Zöliakie, Kurzdarmsyndrom, Reizdarm
- Leber- und Gallenwegserkrankungen, Pankreaserkrankungen
- Akute und chronische Nierenerkrankungen
- Chronische inflammatorische Systemerkrankungen
- Osteoporose u. Gicht; Nahrungsmittelallergien u. -intoleranzen; Karies und Parodontitis
- Hereditäre Stoffwechselerkrankungen, neurologische Erkrankungen
- Psychiatrische und psychosomatische Erkrankungen
- Hauterkrankungen
- Pneumologische Erkrankungen
- Perioperative Ernährung, Ernährung des kritisch Kranken (Intensivpatient)

SEMINARLEITUNG & REFERENTENTEAM

► SEMINARLEITUNG

Die 220-stündige Kursweiterbildung steht unter der Gesamtleitung von **Dr. med. Geraldine de Heer (UKE Hamburg)**. Sie ist als bundesweit erste Kursleitung für die neue Zusatzweiterbildung Ernährungsmedizin gemäß aktuellem BÄK-Kursbuch zugelassen und leitet das Ernährungsmedizin-Team am UKE. Gemeinsam mit ihr haben wir die Kursweiterbildung und die Fallseminare durch die Ärztekammern Hamburg und Schleswig-Holstein zertifizieren lassen. Die Zertifizierung erfolgt entlang des aktuellen Curriculums BÄK und den Vorgaben der DGEM.

Unsere zertifizierten Seminarkurse werden sowohl von allen deutschen Ärztekammern als auch von der DGEM anerkannt und erfüllen somit die Voraussetzung für den Erwerb der Zusatzbezeichnung „Ernährungsmedizin“.

► REFERENTENTEAM

- Dr. med. G. de Heer, UKE Hamburg
- Dr. med. Britta Beil, Hamburg
- Prof. Dr. med. S. Bischoff, Stuttgart
- Priv.-Doz. Dr. med. A. Claaß, Kiel
- Prof. Dr. med. T. Ellrott, Göttingen
- Prof. Dr. W. Grunewald, Dähre
- Prof. Dr. oec.-troph. H. Heseker, Paderborn
- Prof. Dr. med. H. Mönig, Lübeck
- Kerstin Niebuhr, UKE Hamburg
- Prof. Dr. med. M. Plauth, Dessau
- Marina Roschankowa, Dessau
- Kristin Tiemann-Leppin, UKE Hamburg
- Prof. Dr. med. M. Weig, Göttingen
- Prof. Dr. med. A. Weimann, Leipzig
- Prof. Dr. med. R. Wirth, Herne / Bochum
- Saskia Jencke, Oecotrophologin (M.Sc.) u. Ernährungstherapeutin, Dermatologikum Hamburg (E-Learning)
- Marina Roschankowa, Dessau (E-Learning)
- Prof. Dr. J. Wölber, Dresden (E-Learning)

Unsere Referierenden sind ChefärztInnen oder InstitutsleiterInnen und ausgewiesene ExpertInnen in ihren Fachgebieten und arbeiten seit Jahren mit MEMOMED auf Sylt. Die Kursweiterbildung und Fallseminare sind so strukturiert, dass sie praxisnah auf die Anforderungen niedergelassener wie klinisch tätiger ÄrztInnen zugeschnitten sind.



INFORMATION

► ORGANISATION

Die MEMOMED GmbH (Hamburg) organisiert die Kursdurchführung. Aufgrund langjähriger Erfahrung betreuen unsere Mitarbeiterinnen das gesamte Informations- und Anmeldeverfahren für die Seminare.

► TAGUNGSORTE DER 220 STUNDEN KURSWEITERBILDUNG: SYLT, HAMBURG & ONLINE

Der **100 Stunden Kurs** findet auf der Nordseeinsel Sylt (Westerland) statt.

Wir nutzen Tagungsräume der Nordseeklinik Westerland, direkt am Strandzugang – ideal für Pausennutzung am Strand oder im Umfeld.

Unterkünfte können über z. B. www.riel-sylt-ferienwohnungen.de oder www.bals-sylt.de gebucht werden (mit Stichwort „Memomed“). Seminarteilnehmenden über „Memomed“ sind oft Vergünstigungen bei Bals im Feb. & Nov. möglich.

Die **120 Stunden Fallseminare** finden an 2,5 Online-Wochenenden plus einem 5-tägigen Präsenzblock in Hamburg in zentraler Lage am Hafen in der Nähe des Michel und am UKE statt.

► HINWEISE ZU IHRER ANREISE

Um auch Teilnehmenden aus weiter entfernten Regionen die Anreise zur Insel Sylt zu erleichtern, beginnen unsere Kurse am ersten Tag meist am Samstag um **13:00 Uhr** und enden zumeist sonntags gegen **11:00 Uhr**.

► KOSTEN

1. Teil: 100 Stunden Kurs auf Sylt: Teilnahmegebühr **€ 2.430**

2. Teil: 120 Stunden Fallseminare unter Supervision in Hamburg & Online: € 2.875

Die 120 Stunden Fallseminare unter Supervision bestehen aus den **Modulen VI-X** (ehemals Module 1-5). Einzelbuchung eines Fallseminars (ein Modul) möglich.

Sprechen Sie uns persönlich an!

In den Kursgebühren enthalten sind digitale Seminarunterlagen, kleine Pausenverpflegung (Obst, Kaffee, Tee, Wasser) während der Präsenzzeit.

► ANMELDUNG

erfolgt online über unsere Website: www.memomed.de

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine vorläufige Bestätigung per Mail. Etwa 12 Wochen vor Kursstart senden wir Ihnen die Rechnung zu. Nach Zahlungseingang erhalten Sie 2-4 Wochen vor Kursbeginn das Seminarprogramm, den Zugang zum E-Learning und weitere Hinweise zu Anreise und Ablauf.

Bitte beachten Sie auch die Stornobedingungen in unseren AGB.